

# Trauer bewältigen

**„Ge(h)meinsam“ soll Interessenten +20 ansprechen**

**Wassenberg. Der Hospizdienst „Regenbogen“ ruft eine neue Trauergruppe für junge Erwachsene ins Leben.**

Beim ambulanten Hospizdienst „Regenbogen“ hat man die Erfahrung gemacht, dass im Rahmen der Sterbe- und Trauerbegleitungen immer wieder eine Begleitung für die Angehörigen auch nach dem Tod gewünscht wird. Man sei sehr bemüht, „diesen betroffenen Menschen Beistand zu geben“, heißt es in einer Mitteilung.

Der großen Nachfrage

nach „Trauerarbeit“ begegnet man bei „Regenbogen“ außerdem mit einer neuen Trauergruppe. Neben den bereits bestehenden Angeboten Einzelbegleitung, Trauerhilfekreis, Sonntagstreff für Trauernde sowie Schatzsucher startet am 2. März die Gruppe „Ge(h)meinsam“ für junge Erwachsene +20.

Dort sollen Interessenten Gleichaltrige finden, die ebenfalls Jemanden verloren haben sowie Gesprächspartner, die sich gerne über Gefühle, Sorgen und Ängste austauschen möchten. Außerdem

soll es Unterstützung in einem geschützten Rahmen auf dem Weg durch die Trauer geben.

Insgesamt werden im Rahmen von „Ge(h)meinsam“ acht Abende jeweils von 19 bis 21 Uhr angeboten. Treffpunkt ist das Jugendheim der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Wassenberg, Pfarrer Hecker Straße/Am Stadtrain.

Interessenten können sich bis zum 26. Februar im Büro Regenbogen unter Telefon 02432/8939550 oder 0173/5445352 anmelden. (red)